

STELLENAUSSCHREIBUNG

der SAIDA Beratungsstelle
für Mädchen und Frauen bei Genitalverstümmelung

SAIDA International e.V. sucht

- für seine Fachberatungsstelle Genitalverstümmelung
- zum 1. März 2022
- 1 staatlich anerkannte Sozialpädagog*in/Sozialarbeiter*in (B.A./M.A., Dipl.-Päd.)
- mit Berufserfahrung in der Arbeit mit Geflüchteten/Betroffenen von geschlechtsspezifischer Gewalt
- bei einer Wochenarbeitszeit von 30 Stunden
- mit Arbeitsort in Leipzig
- befristet zunächst bis 31.12.2022 (Verlängerung abhängig von Fördermittelzusagen)

Zum Verein

SAIDA International e.V. setzt sich seit 2010 für die Umsetzung von Frauen- und Kinderrechten in Entwicklungsländern ein. Schwerpunkt der konkreten Projektarbeit ist der wirksame Schutz von Mädchen vor Genitalverstümmelung – sowohl in den Herkunftsländern als auch in Deutschland.

In Deutschland bildet SAIDA International e.V. Fachkräfte zum Thema Prävention und Hilfen bei Genitalverstümmelung fort. Um die betroffenen und bedrohten Mädchen und Frauen zu unterstützen, hat SAIDA 2018 die erste Fachberatungsstelle Genitalverstümmelung in Sachsen gegründet.

Viele der Frauen und Mädchen haben schwere körperliche Schäden aufgrund der Misshandlung in der Kindheit. Um ihren Leidensweg zu beenden, haben wir 2019 mit dem SAIDA Kompetenzzentrum eine zentrale Anlaufstelle für die umfassende medizinische und soziale Versorgung, Behandlung und Beratung geschaffen.

Darüber hinaus bietet die SAIDA Beratungsstelle aufsuchende Beratung in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen an.

Welche Aufgaben Sie erwarten

- 🚫 Beratung unserer Klientinnen und Ermittlung des Hilfebedarfs
- 🚫 Organisation von geschulten Sprachmittlerinnen
- 🚫 Vermittlung der Betroffenen in weiterführende Hilfen im medizinischen, sozialen und psychosozialen Bereich
- 🚫 Koordination von rekonstruktiven Eingriffen durch das SAIDA Kompetenzzentrum in Leipzig
- 🚫 Organisation ambulanter medizinischer Versorgung
- 🚫 Durchführung von Workshops zu reproduktiver und sexueller Gesundheit in Einrichtungen der Kooperationspartner*innen
- 🚫 Anleitung der Selbsthilfegruppe für Betroffene

- 🔗 Mitwirkung bei Fachveranstaltungen zur Fortbildung von Fachkräften und Multiplikator*innen (aus den Bereichen Kinderschutz, Geflüchteten- und Migrationshilfe und psychosoziale Hilfen)
- 🔗 Teilnahme an Netzwerktreffen
- 🔗 Erstellen von Projektberichten

Was Sie mitbringen

- 🔗 hohes Maß an Eigenverantwortung und Selbstorganisation
- 🔗 Bereitschaft, sich in das Themenfeld geschlechtsspezifischer, tradierter Gewalt einzuarbeiten
- 🔗 idealerweise Erfahrungen in der transkulturellen Beratung und Einfühlungsvermögen in die Lebenssituation von geflüchteten Menschen und Migrant*innen
- 🔗 sehr gute Deutschkenntnisse und mindestens eine weitere Sprache (Englisch, Französisch)
- 🔗 sichere Anwendung der gängigen MS Office-Programme

Was wir bieten

- 🔗 ein hochinteressantes, anspruchsvolles Aufgabenfeld
- 🔗 fundierte Einarbeitung
- 🔗 regelmäßige externe Supervision
- 🔗 kollegiales Arbeiten in einem engagierten, multidisziplinären Team
- 🔗 flexible Arbeitszeitgestaltung
- 🔗 eine Vergütung in Anlehnung an TVÖD VKA 9

Sie möchten das Team der SAIDA Beratungsstelle für Mädchen und Frauen bei Genitalverstümmelung verstärken? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung (Motivationsschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse gebündelt in einer PDF-Datei) **bis 30. Januar 2022 per E-Mail an simone.schwarz@saida.de**.

Die Bewerbungsgespräche finden ab 7. Februar in der SAIDA Geschäftsstelle in Leipzig statt.

Mehr über unsere Arbeit erfahren Sie auf saida.de und beratungsstelle-genitalverstuemmelung.de.